

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Martina Fehlner, Ruth Müller SPD**

vom 08.07.2019

- mit Drucklegung -

### **Grausame Tierschutzverstöße auf Milchvieh-Großbetrieb im Allgäu - Haben Staatsregierung und Behörden versagt?**

Laut aktuellen Medienberichten kam es auf einem Milchvieh-Großbetrieb mit rund 1.800 Tieren im Allgäu zu schwerwiegenden und grausamen Tierschutzverstößen. Offenbar hatten die zuständigen Behörden auf dem Betrieb auch schon zuvor immer wieder Probleme festgestellt. Videoaufnahmen sollen zeigen, dass es trotzdem noch bis in den Juni 2019 zu schwerwiegenden Verstößen und Tierquälereien gekommen ist.

Wir fragen die Staatsregierung:

1a) Wie viele Tiere werden an den einzelnen Standorten durch den Betrieb Endres in Bad Grönenbach gehalten (Aufstellung der Betriebsorte und Tiere, aufgeschlüsselt nach Tierart und Alter)?

1b) Wie viele einzelne Kontrollen im Bereich Tierschutz wurden in den vergangenen fünf Jahren an den einzelnen Standorten durch die zuständigen Behörden durchgeführt (chronologische Aufstellung der Kontrollen je Standort)?

1c) Welche einzelnen Verstöße wurden bei den unter 1b aufgeschlüsselten Kontrollen jeweils festgestellt (bitte detaillierte Aufstellung mit Datum, Vorfall und Beurteilung)?

2a) Wann wurden die örtlichen Behörden jeweils über die Mißstände informiert (chronologische Darstellung)?

2b) Wann wurden übergeordnete Behörden (z. B. Regierungen oder Ministerien) informiert (chronologische Darstellung)?

2c) Wann wurden die zuständigen Staatsminister bzw. die Leitung des zuständigen Ministeriums in den letzten fünf Jahren über Vorfälle in dem genannten Betrieb informiert?

3a) Wie viele der in dem Betrieb durchgeführten Kontrollen waren angemeldet bzw. unangemeldet?

3b) Welche Tierschutzverstöße wurden von den zuständigen Behörden in den letzten fünf Jahren zur Anzeige gebracht?

2c) Was wurde aus den o.g. Anzeigen wegen Tierschutzverstößen (Einstellung des Verfahrens, Anklage, Strafverfahren etc.)?

4a) Fällt der Betrieb aktuell in den Zuständigkeitsbereich der neu geschaffenen Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (KBLV)?

4b) Wenn ja, wurde dieser Betrieb bereits von der KBLV kontrolliert?

4c) Wenn nein, weshalb wird der Betrieb mit kleinen und mittleren Höfen bezüglich der Kontrollen gleich gestellt?

5a) Wurde der Betrieb von der früheren Spezialeinheit Tierschutz kontrolliert (bitte chronologisch)?

5b) Wenn ja, mit welchen Ergebnissen in den letzten fünf Jahren (bitte genaue Aufstellung mit Ergebnissen, Art der Kontrollen und Datum)

5c) Wenn nein, warum nicht?

6a) War der Betrieb Teilnehmer am Programm Qualität aus Bayern?

6b) Wann wurde der Betrieb in den vergangenen 5 Jahren jeweils zertifiziert?

6c) Wurden bei den letzten Zertifizierungen Verstöße festgestellt (chronologische Darstellung der Verstöße und eventuell eingeleitete Maßnahmen)?

7a) Kam der betreffende Betrieb Endres in den vergangenen 10 Jahren in den Genuss einer Förderung über das Einzelbetriebliche Investitionsprogramm oder das BaySL (Darstellung der Fördersummen inklusive Datum der Zuwendung)?

7b) Falls ja, wurden diese Förderungen auch mit einer Steigerung des Tierwohls begründet?

7c) Nahm der Betrieb an staatlichen (beispielsweise die KULAP Weideprämie) oder privaten Tierwohlprogrammen teil?

8a) Wie beurteilt die Staatsregierung das Vorgehen der untergeordneten Behörden bezüglich des Betriebs in den letzten Jahren?

8b) Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus diesen Vorfällen?

8c) Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung allgemein aus den wiederkehrenden Tierschutzskandalen in Bayern?